

Sortierter KinderSchätzeBasar Maichingen

Samstag 27.09.2025
9-12 Uhr

Kath. Gemeindehaus St. Anna
Hermann-Kurz-Straße 2
71069 Sindelfingen

Diesmal mit dabei:
Die Ministrant*innen mit
süßem & herzhaftem
Gebäck

Einlass für Schwangere
& Menschen
mit Handicap
ab 8:30 Uhr



Der gesamte Erlös
kommt dem Kinderhaus
St. Martin zugute



Alles für kleine
Schatzsucher



Für die Anmeldung verwendet bitte:
<http://basarlino.de/KB81>

oder den
QR Code:



**Anmeldung zum
Weihnachtsmarkt
Maichingen**

SEITE 16

**Obstbäume
zur freien Ernte**

SEITE 6

**Weitere aktuelle
Informationen rund
um das Jubiläum**



www.wir950maichingen.de

**Mitteilungsblatt
auch online lesen!**

Einfach den
QR-Code
scannen...





AKTUELLES

AUS DEM BEZIRKSAMT

Von Ortsvorsteher Wolfgang Stierle

Liebe Maichingerinnen und Maichinger, liebe Leserinnen und Leser,

heute blicke ich zurück auf ein Wochenende der Kontraste, des Ehrenamts und der Förderung des Ehrenamts seitens der Stadt.

Den ersten Kontrast lieferte – leider – die erste Mannschaft des GSV im Landesliga-Derby gegen den VfL Sindelfingen. Kein Vergleich zum letzten Auswärtsspiel und auch nicht zum vorangegangenen Derby im Allmendstadion. Auch wenn wir nicht mit jeder Entscheidung des Schiedsrichters einig waren, war es doch ein mehr als klarer und verdienter Sieg des VfL. Die Niederlage trübte allerdings nicht die Freude über das neue Schmuckstück Allmendstadion und die fröhliche Einweihungsfeier im Beisein von Oberbürgermeister Markus Kleemann, Sportbürgermeister Christian Gangl und zahlreichen Beteiligten an den Planungs- und Baumaßnahmen.

Werner Klauß führte in seiner Dankesrede aus, dass das Stadion nun durchaus die Qualitätsstufe für den Regionalligabetrieb erreicht habe – das ist immerhin die vierthöchste deutsche Fußballklasse bei den Herren. Gemeinsam mit dem wenige Kilometer entfernten Floschenstadion und den Sportplätzen dazwischen, kann sich die Sportförderung der Stadt wahrlich sehen lassen. Aus Maichingen ein herzlicher Dank an den Gemeinderat für die Bereitstellung der erforderlichen Mittel.

Nach der fröhlichen Einweihung besuchte ich das Musical-Drama „Once we had a dream“ in der Turn- und Festhalle. Aus Anlass seines 30jährigen Bestehens, das auch seinen Platz im Jubiläumsjahr Maichingens haben soll, lud der Eine-Welt-Verein die PREDA YOUTH GROUP zu einer Aufführung ein. Und dieser Kontrast hätte nicht größer sein können. Die philippinischen Darstellerinnen und Darsteller im Alter zwischen 17 und 30 Jahren zeigten mehr als eindrucksvoll, was in unserer Welt so alles schief läuft. Denn das Stück um Armut, Ausbeutung, Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung basiert auf wahren Begebenheiten: Faszinierend und bedrückend zugleich – weil teilweise auch eigene Erlebnisse dahinter stehen – die schauspielerische Leistung der jungen Leute. Zu Beginn der Vorstellung überreichte Oberbürgermeister Markus Kleemann eine Gabe der Stadt zum 30jährigen Jubiläum und ich möchte mich an dieser Stelle ebenfalls für das langjährige Engagement des Vereins und der Verkaufcrew im Weltladen bedanken. Der Ortschaftsrat wird sich in seiner nächsten Sitzung beim Thema Ortschaftsbudget mit einem Zuschussantrag für diese Veranstaltung befassen.

Und damit bin ich beim Alltagsgeschäft angekommen: Der September neigt sich bereits wieder dem Ende entgegen, was gleichbedeutend mit dem „Startschuss“ für das zweite Halbjahr der Kommunalpolitik ist. Eingeleitet wurde es am vergangenen Dienstag mit der traditionellen Baustellenbesichtigung des Gemeinderats. Am 15. Oktober steht dann die nächste Sitzung unseres Ortschaftsrates an. Die Tagesordnung finden Sie wieder rechtzeitig im Blättle.



Planer, Architekten, Sportler und Verwaltung vor dem neuen Gebäude und der sanierten Tribüne



Die Mannschaften laufen ein...



...und alle sind zufrieden...



WIR (Maichingen) auch.

Fotos: Stadt Sindelfingen/Knoblauch

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden bei uns abgegeben:

- Rosa Cityroller
- Neuwertiges Mountainbike von Rockrider Ex PL 500
- Schwarze Damen Rayban Sonnenbrille

Sie erreichen unser Fundbüro unter

Telefon: 07031/94-120

Ihr Bezirksamt Maichingen

Öffentliche Bekanntmachung

„Verkehrsfläche Furtgraben-Aue“, Bebauungsplan „Verkehrsfläche Furtgraben-Aue“, Bebauungsplan, Planbereich 32/07, in Sindelfingen Einstellung des Verfahrens

Der Gemeinderat der Stadt Sindelfingen hat am 22.07.2025 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Aufstellungsbeschluss vom 18.07.2023 für den Bebauungsplan „Verkehrsfläche Furtgraben-Aue“ in, Planbereich 32/07, in Sindelfingen aufzuheben. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans wird wie folgt begrenzt:

- im Norden: durch das Wohngebiet Landhaussiedlung,
- im Osten: durch den Geltungsbereich des Landschaftsschutzgebietes „Glemswald“ (1.15.089),
- im Süden: durch das Wohngebiet Hinterweil,
- im Westen: durch die Trasse der Rankbachbahn.



Gründe für die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses:

- geänderter Geltungsbereich durch nötige Erweiterung des Plangebiets,
- Umstellung auf aktuelles Planungs- und Baurecht.

Für ein neues Bebauungsplanverfahren ist ein erneuter Aufstellungsbeschluss erforderlich.

„Verkehrsfläche Furtgraben-Aue“, Aufstellungs- und Veröffentlichungsbeschluss des Bebauungsplanentwurfs, Planbereich 32/06, in Sindelfingen

Der Gemeinderat der Stadt Sindelfingen hat am 22.07.2025 in öffentlicher Sitzung der Aufstellung des Bebauungsplans und dem Entwurf zum Bebauungsplan „Verkehrsfläche Furtgraben-Aue“, Planbereich 32/6 in Sindelfingen zugestimmt und die Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch beschlossen.

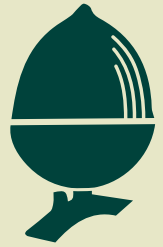
Bezirksamt Maichingen

Sindelfinger Straße 44, 71069 Sindelfingen
Telefon 94-110, Fax: 94-143

E-Mail: maichingen@sindelfingen.de

Internet: www.maichingen.de

Ortsvorsteher: Wolfgang Stierle



Öffnungszeiten

Mo. – Fr.	8.00 – 12.00 Uhr
Do.	14.00 – 18.00 Uhr
Zusätzlich nur das Bürgerbüro	
Di.	14.00 – 18.00 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir vorherige telefonische Kontaktaufnahme. Terminvereinbarungen sind unter folgenden Telefonnummern möglich:

94 -110 Bürgerbüro, Friedhofsangelegenheiten

94 -120 Bürgerbüro, Fundbüro

94 -116 Standesamt

94 -115 Rentenstelle, Soziales

Backhaus Maichingen

Regelbacktag ist Donnerstag

Andere Backtage nach Rücksprache möglich

Frau Schmid Tel.: 38 45 21 und Handy: 0176/45 83 51 21

Bodenwaage Maichingen

Wiegetermine nach Absprache

Herr Johann Seidl, Handy: 0179/5200690

Bücherei Maichingen

Sindelfinger Straße 44,

71069 Sindelfingen, Telefon: 94-128

E-Mail: info@buecherei-maichingen.de

Online-Katalog: online.buecherei-maichingen.de



BÜCHEREI
MAICHINGEN

Öffnungszeiten

Mo.	15.00 – 18.00 Uhr
Mi.	15.00 – 18.00 Uhr
Do.	15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	15.00 – 18.00 Uhr

Gartenhallenbad Maichingen

Berliner Straße 32,

71069 Sindelfingen

Telefon: 38 30 51

Internet: www.gartenhallenbad-maichingen.de



Öffnungszeiten

Mo. Do. und Fr.	13.00 – 18.00 Uhr
Di. und Mi.	13.00 – 21.00 Uhr
Samstag	8.00 – 16.00 Uhr
Sonntag	8.00 – 13.00 Uhr
Kassenschluss jeweils 1 Stunde vorher.	
Dienstag ist Warmbadetag	

Polizeiposten Maichingen

Sindelfinger Straße 17, 71069 Sindelfingen

Telefon: 2 04 05-0, Fax: 2 04 05-10

E-Mail: maichingen.pw@polizei.bwl.de

Wochenmarkt Maichingen

Freitags 8.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffhof Maichingen

Talstraße 45, 71069 Sindelfingen

Öffnungszeiten

Mo. und Fr.	15.00 – 18.00 Uhr
Di. und Mi.	10.00 – 18.00 Uhr
Do. geschlossen	
Sa.	9.00 – 15.00 Uhr

In diesem Nachrichtenblatt finden Sie den

Notfalldienst ab Seite

13

Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 1 und § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch durchgeführt.

Der räumliche Geltungsbereich des Entwurfs zum Bebauungsplan wird wie folgt begrenzt:

im Norden: durch Wohnbebauung
im Osten: durch Wohnbebauung und Grünflächen
im Süden: durch Wohnbebauung
im Westen: durch Wohnbebauung und Grünflächen

Maßgebend ist der Entwurf zum Bebauungsplan des Amtes für Stadtentwicklung und Geoinformation - Abt. Stadtentwicklung vom 19.05.2025. Es gilt die Begründung vom 19.05.2025.



Die wesentlichen Ziele des Bebauungsplans im Einzelnen sind:

- Umsetzung des Radverkehrskonzepts der Stadt Sindelfingen,
- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung für die Anpassung der Verkehrsanlagen im Verlauf der Maichinger- / Guttenbrunnstraße und nördlich des Gebietes Hinterweils, im Hinblick auf die infrastrukturelle Umsetzung der Haupt- radroute R5 – Hinterweil-Route

Der Bebauungsplanentwurf sowie die Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch in der Zeit vom 22.09.2025 bis einschließlich 22.10.2025 im Internet unter der URL <https://www.sindelfingen.de/beteiligungsverfahren> sowie im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> veröffentlicht.

Zusätzlich können die vorgenannten Unterlagen im gleichen Zeitraum im Amt für Stadtentwicklung und Geoinformation der Stadt Sindelfingen (Rathaus Sindelfingen, Rathausplatz

1; im Flur des 6. Stockwerks) während der nachfolgend dokumentierten Dienststunden eingesehen werden (öffentliche Unterrichtung). Während dieser Zeit besteht im Raum 6.02 des Amtes für Stadtentwicklung und Geoinformation - Abt. Stadtentwicklung die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung. Die Räume sind barrierefrei erreichbar.

Montag bis Mittwoch: 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im beschleunigten Verfahren nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 Baugesetzbuch von

- der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch,
- dem Umweltbericht nach § 2a Baugesetzbuch,
- der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 Baugesetzbuch, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind,
- der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 Baugesetzbuch sowie von
- der Überwachung der Umweltauswirkungen (Monitoring) nach § 4c Baugesetzbuch abgesehen wird.

Während der Auslegungsfrist können beim Amt für Stadtentwicklung und Geoinformation Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Weiterer Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die erstmalige Aufstellung oder die Änderung von Bebauungsplänen für Grundstückseigentümer Erschließungs- und Abwasserbeiträge entstehen können.

Sindelfingen, den 19.09.2025

gez. Michael Paak, Amt für Stadtentwicklung und Geoinformation

Sindelfinger Stadtrat Ulrich Hensinger feierte seinen 70. Geburtstag

Oberbürgermeister Markus Kleemann gratulierte herzlich und würdigte Hensingers Engagement für die Stadt: „Ich habe Ulrich Hensinger in den vergangenen Monaten als überaus interessierten und engagierten Stadtrat kennengelernt, der von Anfang an offen und zugewandt auf mich zugeht. Er setzt sich mit Nachdruck für die Klima- und Mobilitätswende, den Ausbau der Radwege sowie die Verbesserung der ärztlichen Versorgung in unserer Stadt ein. Ich danke ihm für seinen langjährigen Einsatz für die Menschen in Sindelfingen und freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm im Gemeinderat. Zu seinem 70. Geburtstag wünsche ich Ulrich Hensinger alles Gute, vor allem Gesundheit.“

**Wissen, wer was wo macht:
Im Blättle steht's.**

Neues Funktionsgebäude im Allmendstadion eröffnet



Symbolische Schlüsselübergabe (v.l.n.r. Wolfgang Stierle, Ortsvorsteher Maichingen; Werner Klauß, Abteilungsleiter Fußball GSV Maichingen e.V.; Oberbürgermeister Markus Kleemann; Erster Bürgermeister Christian Gangl; Wolfgang Klemm, stellvertretender Abteilungsleiter Fußball GSV Maichingen e.V.)



Das neue Funktionsgebäude

Fotos: Stadt Sindelfingen

Am Sonntag, den 21. September eröffnete Oberbürgermeister Markus Kleemann das neue Funktionsgebäude im Allmendstadion in Maichingen. Die Stadt Sindelfingen investierte insgesamt rund acht Millionen Euro in den Neubau eines modernen Funktionsgebäudes, zweier Nebengebäude sowie die Sanierung der Tribüne.

Oberbürgermeister Markus Kleemann sagt: „Attraktive und moderne Sportstätten gehören zur zentralen Infrastruktur für unsere Gemeinschaft. Hier trainieren Kinder und Jugendliche, hier engagieren sich Ehrenamtliche und hier trifft sich die Stadtgesellschaft. Mit dem Neubau des Funktionsgebäudes und der Sanierung der Tribüne im Allmendstadion in Maichingen haben wir einen weiteren zentralen Sportstandort in unserer Stadt erfolgreich modernisiert. Das neue Funktionsgebäude bietet ausgezeichnete Rahmenbedingungen für alle Nutzerinnen und Nutzer. Auch die Zuschauerinnen und Zuschauer profitieren von den Maßnahmen, denn auf der frisch sanierten

Tribüne sitzt man gerne. Ich danke allen, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben und wünsche allen Nutzergruppen und Gästen des Stadions viele gemeinsame und schöne Erlebnisse im Allmendstadion.“

Im neuen Funktionsgebäude befinden sich sechs moderne Umkleidekabinen mit Duschen, drei Schiedsrichterumkleiden, eine barrierefreie Umkleide, ein Besprechungsraum sowie Lager- und Technikräume. Die beiden Nebengebäude beherbergen ein Kiosk mit Einlasskasse sowie WC-Anlagen inklusive eines barrierefreien WCs sowie weitere Lagerflächen. Die Tribüne bietet Platz für circa 500 Zuschauerinnen und Zuschauer.

Eis für das Gymnasium Unterrieden – süße Belohnung fürs STADTRADELN



Foto: Stadt Sindelfingen

Für die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Unterrieden gab es am Donnerstag, den 18. September eine besondere Überraschung. Pünktlich um 12 Uhr durften sich alle eine Kugel Eis abholen – als Belohnung für ihre Leistung beim diesjährigen STADTRADELN.

Das Gymnasium Unterrieden hatte den Wettbewerb in der Kategorie „Schule mit den meisten Kilometern pro Kopf“ gewonnen. 58 Schülerinnen und Schüler radelten gemeinsam und erreichten ein beeindruckendes Ergebnis von 154 Kilometern pro Person. Das entspricht einer Vermeidung von 1,5 Tonnen CO₂. Die Freude über die Aktion war bei den Schülerinnen und Schülern groß. „Das ist der Preis der Stadt Sindelfingen für euren tollen Einsatz beim STADTRADELN“, sagte Schulleiterin Martina Fuchs in ihrer kurzen Begrüßung. Anschließend eröffnete Yvonne Mucha, die STADTRADELN-Koordinatorin der Stadt Sindelfingen, die Eisaktion an der Schule. Mit dieser besonderen Anerkennung würdigt die Stadt Sindelfingen das Engagement der Schülerinnen und Schüler und setzt zugleich ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität.

Gelbes Band markiert Obstbäume zur freien Ernte

Auch in diesem Herbst können Bürgerinnen und Bürger wieder Obst von städtischen Bäumen unentgeltlich ernten. Die zur Ernte freigegebenen Bäume wurden dazu vom Amt für Grün, Umwelt und Klimaschutz mit einem gelben Band markiert.

Städtische Obstbäume wurden schwerpunktmäßig in folgenden Gebieten markiert: Eich, Herrenwäldle, Calwer Bogen, Schafweide, verlängerte Lindenstraße, Grünzug Königsknoll, Birnenreihe Molte, Festhütte Löchle, Friedhof Darmsheim Grabbereiche, Eisengraben, Schwipperadweg, Grünzug Neuhauer Weg und K 1064/Regenrückhaltebecken. Eine Karte mit den genannten Bereichen ist auch auf der städtischen Website zu finden unter Klima Umwelt à Naturschutz à Streuobstwiesen (www.sindelfingen.de/start/Klima+Umwelt/streuobstwiesen).

Bitte beachten Sie:

- Auf beweideten Flächen muss das Ende der Beweidung abgewartet werden.
- Erntebäume der Stadt Sindelfingen sind immer mit einem gelben Band markiert, unmarkierte Bäume dürfen nicht abgeerntet werden.
- Das reife Obst von maximal drei gelb markierten Bäumen darf für den persönlichen Gebrauch auf eigene Gefahr unentgeltlich geerntet werden.
- Der Baum darf bei der Ernte nicht bestiegen oder beschädigt werden, eine Haftung ist ausgeschlossen.

Bei Fragen können Sie sich an Frau Weber vom Amt für Grün, Umwelt und Klimaschutz telefonisch unter 07031/94-684 oder per Mail ariane.weber@sindelfingen.de wenden.

Mäharbeiten im Kleinen Klostersee und im Aibachgrund

Ab Montag, dem 29. September, finden Mäharbeiten in den Gewässern Kleiner Klostersee und Aibachgrund statt. Die Arbeiten erfolgen zur Pflege und ökologischen Stabilisierung der beiden Gewässer.

Die Teichrosenbestände werden mittels eines Mähbootes schonend für die Wasserfauna zurückgeschnitten. Ziel ist es, eine übermäßige Ausbreitung der Wasserpflanzen zu vermeiden und die Wasserqualität langfristig zu erhalten. Das anfallende Schnittgut wird für einige Tage am Uferbereich der Seen belassen, um Kleintieren die Möglichkeit zu geben, ins Gewässer zurückzukehren. Im Anschluss erfolgen der geordnete Abtransport und die fachgerechte Entsorgung des Pflanzmaterials.

Zwei Vorträge zum Auftakt der Energie- und Wärmewochen



QR-Code für die Anmeldung zu den Energie- und Wärmewochen

Am 6. Oktober um 18 Uhr werden Sanierungsfahrpläne, richtige Dämmung und entsprechende Fördermöglichkeiten beleuchtet. Am 9. Oktober geht es dann um den Umstieg zu modernen Heiztechniken.

Zum Auftakt der Energie- und Wärmewochen veranstaltet die Stadt Sindelfingen zusammen mit der Energieagentur Kreis Böblingen zwei praxisnahe Fachvorträge:

6. Oktober: Individueller Sanierungsfahrplan, Dämmung und Förderung

Der Vortrag mit dem Titel „Individueller Sanierungsfahrplan, Dämmung und Förderung“ findet am 6. Oktober von 18:00 – 19:30 Uhr in der Aula der Realschule Hinterweil statt. Im Vortrag wird erklärt, wie Gebäude mit einem individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) Schritt für Schritt energetisch optimiert werden können. Dabei werden insbesondere zentrale Maßnahmen der Wärmedämmung und staatliche Förderprogramme beleuchtet.

9. Oktober: Heizungstausch und Förderung

Der Austausch veralteter Heizsysteme ist ein zentraler Baustein auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz und Klimaschutz. Der Vortrag zeigt, welche modernen Heiztechniken heute zur Verfügung stehen und worauf es beim Heizungstausch ankommt. Zudem gibt der Vortrag einen Überblick über aktuelle Förderprogramme, um den Umstieg finanziell möglichst attraktiv zu gestalten.

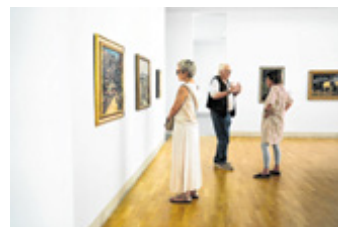
Kostenlos aber mit Anmeldung

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist kostenlos. Eine Anmeldung unter www.sindelfingen.de/eww ist aber erforderlich.

Energie- und Wärmewendewochen in Sindelfingen vom 6. bis 23. Oktober

Die Vorträge sind Teil der Energie- und Wärmewendewochen in Sindelfingen, die vom 6. bis 23. Oktober stattfinden und fundierte Informationen rund um klimafreundliches Heizen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien vermitteln. Ausführliche Informationen zu der Veranstaltungsreihe folgen.

Kuratorinnenführungen durch die Ausstellung „Denke frei, schaffe neu! Die Sammlung im Blick“



Galerie Stadt Sindelfingen
Foto: Stadt Sindelfingen

An jedem letzten Mittwoch im Monat haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, in der Galerie Stadt Sindelfingen von 16 bis 17 Uhr einen vertieften Einblick in die Dauerausstellung „Denke frei, schaffe neu! Die Sammlung im Blick“ zu erhalten und Hintergründe zu den präsentierten Künstlerinnen und Künstlern zu erfahren. Die nächsten Termine sind am 29.10.2025 und 26.11.2025.

Die Führungen bieten die Möglichkeit, das Konzept der Ausstellung aus kuratorischer Perspektive zu erleben: Wie spiegelt sich Freiheit in der Kunst wider? Welche Herausforderungen und Brüche durchziehen die Sammlung, und welche Fragen an die Gegenwart ergeben sich daraus? Der Eintritt in die Galerie sowie die Teilnahme an der Führung sind frei.

Die Führungen bieten die Möglichkeit, das Konzept der Ausstellung aus kuratorischer Perspektive zu erleben: Wie spiegelt sich Freiheit in der Kunst wider? Welche Herausforderungen und Brüche durchziehen die Sammlung, und welche Fragen an die Gegenwart ergeben sich daraus? Der Eintritt in die Galerie sowie die Teilnahme an der Führung sind frei.

Zur Ausstellung

Die Sammlungspräsentation „Denke frei, schaffe neu!“ zeichnet anhand ausgewählter Werke den Weg der Kunst als Spiegel gesellschaftlicher und künstlerischer Freiheit nach. Die Dauerausstellung setzt im späten 19. Jahrhundert an jenem Punkt an, an dem die Tradition sich noch ein letztes Mal aufbäumte und ihren Platz zu behaupten versuchte. Schon längst waren jedoch die wesentlichen Merkmale der Kunst dieser Zeit, das Althergebrachte in Frage zu stellen und neue

Ausdrucksformen zu erproben. Im 20. Jahrhundert nahmen die Freiheitsbestrebungen weiter zu. Viele Künstlerinnen und Künstler beschritten den Weg in die Abstraktion, während die Vertreter der Neuen Sachlichkeit Gegenwelten zur politischen Realität entwarfen. Keinesfalls unerwähnt bleiben dürfen jedoch die tiefen Einschnitte, die der Erste und Zweite Weltkrieg für die neu gewonnene Autonomie bedeuteten: Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler der Sammlung galten im Nationalsozialismus als „entartet“ und waren mit einem Berufsverbot belegt. Ausdruck der Befreiung sind die abstrakten Tendenzen der informellen und konstruktivistischen Kunst, die sich mit voller Kraft in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts entfalten konnten.

Auch in den Werken der 1970er, 1980er und 1990er Jahre ist der Ruf nach individueller und gesellschaftlicher Unabhängigkeit grundlegend. Während Georg Baselitz mit den Konventionen brach, indem er seine Motive auf den Kopf stellte, und so künstlerische Autonomie als radikalen Akt der Selbstbehauptung zeigte, thematisieren Inge Mahns skulpturale Eingriffe Freiheit als Möglichkeit, gewohnte Strukturen zu hinterfragen und Orte neu zu denken. Salomé hingegen nutzte einen expressiven malerischen Gestus, um die eigene Selbstinszenierung und sexuelle Identität in den Mittelpunkt zu stellen. Zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler wie André Butzer, Hell Gette, Andrew Gilbert, Mehmet & Kazim oder Evan Roth befragen unterdessen aus einer gegenwärtigen Perspektive, wie frei wir tatsächlich sind. Die Sammlungspräsentation zeigt somit eindrucksvoll, dass die Frage nach der Freiheit – ihren Errungenschaften, ihrer Bedrohung und ihrer Zukunft – so aktuell bleibt wie eh und je.

Künstlerinnen und Künstler der Ausstellung:

Georg Baselitz, Willi Baumeister, André Butzer, Peter Brüning, Maria Caspar-Filser, Rolf Cavael, Günter Fruhtrunk, Otto Dix, Rupprecht Geiger, Hell Gette, Andrew Gilbert, Martha Hopffner, Karl Hofer, Rebecca Horn, Ida Kerkovius, Franz von Lenbach, August Macke, Inge Mahn, Mehmet & Kazim, Salomé, Oskar Schlemmer, Emil Schumacher, Max Slevogt, Anton Stankowski, Hans Thoma, Wilhelm Trübner, Wotty Werner u.v.m.

Mitteilungsblatt des Stadtteils Maichingen

Herausgeber: Stadt Sindelfingen, Bezirksamt Maichingen

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Ortsvorsteher oder sein Vertreter im Amt

Anzeigenleitung: Andrea Walz, Alexander Gebel
Röhm Verlag & Medien GmbH, Telefon (0 70 31) 862-0

Redaktionsschluss: Montag, 10.00 Uhr, beim Bezirksamt

Anzeigenschluss: Dienstag, 10.00 Uhr, beim Verlag

Druck: Zentrale Zeitungsdruckgesellschaft mbH & Co KG,
Böblinger Straße 70, 71065 Sindelfingen

Anzeigenannahme: Telefon (0 70 31) 862-249,
E-Mail: gmb@szbz.de

Abonnement: Kundenservice: Telefon (0 70 31) 862-0,
E-Mail: kundenservice@szbz.de

Für Anzeigen gilt die Preisliste Nr. 65, gültig ab 1. Januar 2025

Bezugspreis halbjährlich 15,90 Euro

Bezugspreis digital halbjährlich 6,60 Euro

Im Bezugspreis sind 7 % MwSt. enthalten.

Abbestellungen sind mit einer Frist von vier Wochen zum Ende des ber. Zeitraums schriftlich an den Verlag zu richten.

Konzertankündigung: „Klassik? ma non troppo!“



Foto: Stadt Sindelfingen

Am Sonntag, den 5. Oktober 2025 lädt das Ensemble Tritonusum 16:30 Uhr ins Odeon der SMTT ein. Die Musiker – Mitglieder des Landespolizeiorchesters Böblingen – präsentieren unter dem Titel „Klassik? ma non troppo!“ ein abwechslungsreiches Programm für Holzbläser.

Im Mittelpunkt steht der Oboist Razvan Marin Gheorghiu, Lehrer an der SMTT, der gemeinsam mit seinen Kolleginnen und Kollegen an Fagott, Querflöte und Klarinette für ein facettenreiches Konzerterlebnis sorgt. Für weitere Informationen steht Ihnen das Musikschulsekretariat unter der E-Mail-Adresse smtt@sindelfingen.de oder telefonisch unter 07031/94-652 / -653 zur Verfügung.

#SIFI SPARMIT

Der beste Müll ist der, den wir uns sparen.

Neuer Pizza Tower im Maichinger Park



Seit August gibt es auch im Maichinger Park einen sogenannten „Pizza Tower“ – damit gilt nun auch hier: Pizzakartons stapeln statt liegenlassen!

Mit dem neuen Standort wird das Angebot an Sammelbehältern für sperrige Pizzakartons ergänzt. Bereits vorhanden sind diese am Grünen Platz, am Skateareal beim Glaspalast sowie an der Skateanlage in Darmsheim.

Da die Mülltonis durch die großformatigen Kartons schnell an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen, sorgen die Pizza Tower für eine einfache und saubere Lösung. Die regelmäßige Entleerung erfolgt durch die Stadtreinigung. Weitere Tipps und Informationen zur Müllvermeidung finden Sie auf unserer Webseite www.sifisparmit.de

Projekt „Schulobst“ an weiterführende Sindelfinger Schulen – ein Förderprojekt der Bürgerstiftung Sindelfingen

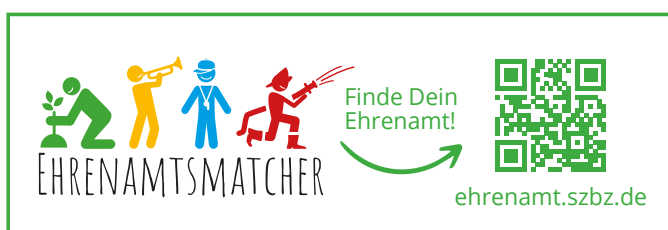


Collage aus den teilnehmenden Schulen.

Für Sindelfinger Schulen „An apple a day ...“

„... keeps the doctor away“. 1866 tauchte die Redewendung zum ersten Mal in England auf und der Apfel trat seinen Siegeszug in der Gesundheitsförderung an. So auch viele Jahre lang im Schulfruchtprogramm des Landes Baden-Württemberg. Dieses Programm wurde unlängst aufgrund der hohen Nachfrage auf Grundschulen und Kindertagesstätten eingeschränkt, woraufhin weiterführende Sindelfinger Schulen bei der Bürgerstiftung um Unterstützung baten. Der Apfel sollte bleiben! Dank der Förderung der Bürgerstiftung über 1.700,- Euro konnte im Schuljahr 24/25 an fünf Sindelfinger Schulen das Projekt „Schulobst“ umgesetzt werden, damit die Schulen mit einfachen Mitteln einen Beitrag zu gesunder Ernährung leisten können. Wöchentlich erhielten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums in den Pfarrwiesen, der Gemeinschaftsschule am Goldberg, des Goldberggymnasiums, der Martinsschule sowie der Realschule Klostersgarten ihren Obstkorb. Der gesunde, kostenlose Pausen-Snack kam gut an. Nicht nur wegen der Gesundheit. Sondern auch als lecker schmeckende Alternative zu mitgebrachten Süßigkeiten.

Fazit: Eine gesunde Ernährung ist der Schlüssel zu Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Wird dieses Wissen und die Erkenntnis bereits in jungen Jahren vermittelt, bildet dies einen wertvollen Grundstock für ein gesundes Leben.



Veranstaltungen in Maichingen

So., 28.09.2025, 14:00 Uhr
Führung durch den Ortskern von Maichingen
Walter Arnold
Treffpunkt Bürgerhaus Maichingen

Mo., 29.09.2025, 10:00 Uhr
Internationales Frühstück
Wir Maichinger Leben zusammen.
Deutsch-Kurdischer Kultur Verein e.V.
Vereinsräume Maichingen

So., 05.10.2025, 10:00 Uhr
Familiengottesdienst zum Erntedankfest
Ev. Kirchengemeinde Maichingen
Laurentiuskirche

Di., 07.10.2025 19:30 Uhr
Frauen im Film – vor und hinter der Kamera
LandFrauenverein Maichingen
Seniorentreff im Bürgerhaus Maichingen

Fr., 10.10.2025, 19:00 Uhr
Maichinger Geschichten
Historischer Vortrag von Walter Arnold
Bezirksamt Maichingen
Turn- und Festhalle Maichingen

Sa., 11.10.2025, 10:00 Uhr
Flohmarkt „Rund ums Kind“
GSV Maichingen e.V. Turnen- und Breitensport
Turn- und Festhalle Maichingen

Abfallkalender

in den nächsten Tagen werden abgefahren:

Gesamt-Maichingen

Dienstag	30.09.2025	Restmüll
Mittwoch	01.10.2025	Wertstoffe
Montag	06.10.2025	Papier
Mittwoch	08.10.2025	Biomüll
Dienstag	14.10.2025	Restmüll

Verschenmarkt

Der **Verschenmarkt** ist ein kostenloser Service der Stadt Sindelfingen. Wenn Sie etwas verschenken möchten, rufen Sie uns an (Abteilung Umweltschutz und Landschaftsplanung) **Tel.-Nr. 07031 - 94 751, Fax: 94 752, E-Mail: Umwelt@sindelfingen.de**. Verschenken Sie bitte nur gebrauchsfähige Gegenstände. **Annahmeschluss ist jeden Donnerstag, 11:00 Uhr**

Zu verschenken

Telefonnummer

- Funktionsfähigen Laserdrucker (Mono Laser Printer SCX-3200) mit Patrone 07031 / 813444
- Bett 90 x 200 cm neuwertig, helles Vollholz mit Lattenrost und Matratze, im Unterbau 3 große Schubladen 07031 / 871465
- 2 Kunststoff - Mostfässer à 60 L mit Zubehör 07031 / 382881
- Elektrischer Lattenrost aus Holz 90 x 200 cm 07031 / 806102

Sauberkeits-Telefon



Um den Sindelfinger Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zur Stadtverwaltung bei Fragen, Anregungen und Beschwerden rund um das Thema Sauberkeit zu erleichtern, ist eine zentrale Anlaufstelle beim Amt für Grün und Umwelt, Abteilung Umweltschutz und Landschaftsplanung, eingerichtet.

Die Erledigung der verschiedenen Beschwerden und Anregungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen städtischen Stellen sowie dem Zweckverband Technische Betriebsdienste und dem Landkreis Böblingen.

Anliegen werden direkt unter der Telefonnummer 94-751 entgegengenommen.

Schriftliche Anfragen können per E-Mail Umwelt@Sindelfingen.de erfolgen. Die Anlaufstelle bietet außerdem Informationen zum Thema Sauberkeit, Reinigung und Abfall.

Hotline des Städtischen Vollzugsdienstes (SVD)

Wer eine Ordnungsstörung in Sindelfingen melden möchte, kann die Hotline des Städtischen Vollzugsdienstes (SVD) unter 07031/94-333 anrufen. Bei der SVD-Hotline können Ordnungsstörungen wie bzw. Lärmbelästigungen, aggressives Betteln oder Parkverstöße gemeldet werden. Die Anrufenden hören eine Bandansage mit der freundlichen Bitte, die eigenen Kontaktdaten, den Sachverhalt und den zugehörigen Ort auf das Band zu sprechen. Der Vollzugsdienst hört das Band während seiner Einsatzzeiten regelmäßig ab und meldet sich bei Rückfragen. Die Einsatzzeiten sind von Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis Mitternacht und an Freitagen und Samstagen von 8 bis 3 Uhr am folgenden Morgen. Weiterhin können **schriftliche Anfragen per E-Mail unter Vollzug@Sindelfingen.de** erfolgen. In **Notfällen** ist wie üblich die **Notrufnummer 112 oder die 110** zu wählen.

Andere Ämter und Behörden

Das Landratsamt Böblingen informiert:

Der neue Ausbildungsatlas ist da

Ab sofort ist der neue Ausbildungsatlas in der Auflage für 2025/2026 verfügbar. Eine der schwierigsten Fragen im Leben vieler Menschen ist die, welchen Beruf man ergreifen soll. Um jungen Menschen bei dieser Frage zu helfen, gibt die Wirtschaftsförderung des Landkreises Böblingen, in Zusammenarbeit mit dem BVB-Verlag und vielen Unternehmen des Landkreises, den Ausbildungsatlas in aktualisierter Auflage heraus. Attraktive Berufsbilder, typische Tätigkeiten, Wissenswertes zum jeweiligen Bewerberprofil und Fakten über Ausbildungsdauer und Vergütung – diese Punkte stellen bedeutende Kriterien bei der Entscheidung für eine Berufsausbildung dar. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Böblingen will Interessierte darüber in der neuen Auflage des Ausbildungsatlasses informieren. Das Magazin richtet sich in erster Linie an Schulabgänger und Hochschulabsolventen, aber auch an Eltern, Lehrer und Berufsberater sowie an Führungskräfte der heimischen Wirtschaft.

Wichtige Ausbildungsbetriebe aus Handel, Handwerk und Gewerbe stellen sich und ihre Angebote für junge Menschen vor. Hilfreiche Tipps für die Erstellung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen und das Meistern des Vorstellungsgesprächs runden den Inhalt der Broschüre ab.

Der Ausbildungsatlas wird an die Schulen im Landkreis Böblingen versandt. Er steht außerdem unter www.planet71.de und www.lrabbb.de/wirtschaft zum Download bereit. Einzelne Exemplare als Magazin können kostenlos bei wirtschaftsfoerderung@lrabb.de bestellt werden.

Reparieren statt wegwerfen: Längere Lebensdauer verschiebt einen Neukauf

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen und zwei im Landkreis Böblingen angesiedelte Reparatur-Initiativen arbeiten einmal mehr Hand in Hand: Am 27. September stellen das Repair Café Waldenbuch auf dem Wertstoffhof Waldenbuch/Steinenbronn und die Schaffbar – Offene Werkstatt Böblingen auf dem Wertstoffhof Böblingen-Hulb jeweils von 9 bis 15 Uhr ihre Arbeit vor und beraten Bürgerinnen und Bürger zu „Reparieren statt wegwerfen“.

Was kann man tun, wenn die Nähmaschine streikt oder der Staubsauger nicht mehr saugt? An den Infoständen erhalten Interessierte von ehrenamtlichen Experten Informationen dazu, wie Gegenstände repariert und damit weiterverwendet werden können. Auf dem Wertstoffhof-Böblingen-Hulb wird zusätzlich ein 3D-Drucker vorgeführt. Ein ganz wichtiger Aspekt des Reparaturprozesses ist, dass die Hilfesuchenden bei der Reparatur mithelfen und ihr Wissen erweitern können. Alle dem Abfallwirtschaftsbetrieb bekannten Initiativen im Landkreis Böblingen sind mit Adresse und Öffnungszeiten auf der Webseite ReUse & Repair des Abfallwirtschaftsbetriebs zu finden. Die Repair Cafés leisten mit ihren Reparaturen und Anleitungen einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und setzen ein wichtiges Zeichen für nachhaltiges Denken und Handeln. „Das Thema „Reparieren statt wegwerfen“ passt sehr gut in das Portfolio unserer abfallvermeidenden Maßnahmen wie beispielsweise den Verschenk-Häusle auf derzeit acht Wertstoffhöfen oder unserem Online-Portal www.verschenkenundmehr.de.“ erklärt Wolfgang Hörmann, Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs (AWB). Engagiert und versiert reparieren Menschen in ihrer Freizeit in den Repair Cafés und ähnlichen Initiativen kaputte Gegenstände und leiten deren Besitzer zur Selbsthilfe an. Sie wollen die Lebenszeit von Gegenständen verlängern und wertvolle Ressourcen retten. „Ein solches Engagement auf Spendenbasis unterstützen wir sehr gerne mit Öffentlichkeitsarbeit und gemeinsamen Aktionen“, so Wolfgang Hörmann. Der AWB und die beteiligten Initiativen laden alle Interessierten herzlich ein, an einem der beiden Infostände vorbeizuschauen.

Das Amt für Jugend sucht Pflegefamilien

Ein Online-Informationsabend am 9. Oktober um 18 Uhr gibt ersten Einblick in die Aufgaben und Voraussetzungen von Pflegefamilien

Das Amt für Jugend sucht dringend Paare und Einzelpersonen, die bereit sind, Kindern und Jugendlichen Schutz und Geborgenheit in einem familiären Umfeld zu geben. Für die Unterbringung von Mädchen und Jungen jeglichen Alters werden Familien benötigt, die bereit sind, für einen längeren oder kür-

zeren Zeitraum ein Kind bei sich aufzunehmen. Auch für die Bereitschaftspflege werden Familien gesucht, die bereit sind, Kinder in Notsituationen und für einen begrenzten Zeitraum aufzunehmen. Trotz Unterstützung gelingt es Eltern nicht immer, ihren Kindern die Sicherheit einer stabilen Umgebung zu gewähren. Ein Kind wird dann zu einem Pflegekind, wenn seine Eltern kurz- oder längerfristig nicht für es sorgen können. Bevor es in eine Pflegefamilie kommt, hat das Kind häufig Mangel-situationen erlebt und ist durch verschiedene Erlebnisse verunsichert, verängstigt und belastet.

Bei der Wahl der Pflegefamilie spielt es keine Rolle, ob diese eine „klassische“ Familie ist, in einer gleichgeschlechtlichen Beziehung lebt oder eine Migrationsgeschichte hat. Denn so verschieden die Kinder sind, so unterschiedlich sind auch ihre Bedürfnisse und die damit verbundenen Anforderungen an Pflegeeltern. Erste Einblicke in die Aufgabe und Voraussetzungen sowie Details zum weiteren Vorgehen erhalten Sie beim Informationsabend am 9. Oktober. Dieser findet um 18 Uhr online statt. Wer sich informieren möchte, ist ganz herzlich eingeladen. In einem anschließenden Grund- und Aufbau-seminar bereitet der Pflegekinderdienst zukünftige Pflegeeltern auf die Aufgabe vor, ein Kind zeitweise oder auf Dauer in der Familie aufzunehmen. Das Grundseminar beginnt am Donnerstag, 16. Oktober, von 18:30 bis 20:30 Uhr. Es findet an zwei aufeinanderfolgenden Donnerstagabenden statt. Teilnehmende erhalten Einblicke unter anderem zu den Rahmenbedingungen der Vollzeitpflege, den Voraussetzungen und Anforderungen sowie dem Alltag einer Pflegefamilie. Es wird ausreichend Zeit sein, um Fragen zu stellen. Wer sich nach dem Grundseminar diese Aufgaben vorstellen kann, wird zum ganztägigen Aufbaukurs am 8. November eingeladen. Selbstverständlich ist die Teilnahme am gesamten Vorbereitungsseminar kostenfrei. Weitere Details werden bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Individuelle Fragen und Ihre Anmeldung richten Interessierte bitte an Silke Frank, Pflegekinderdienst, Amt für Jugend, Tel. 07031 – 663 3055 oder s.frank@lrabb.de. Den Link für die Veranstaltung erhalten sie nach ihrer Anmeldung bei Silke Frank.

Kostenloses Online-Seminar für Angehörige von Menschen mit Demenz

In Baden-Württemberg sind schätzungsweise 220.000 Menschen an Demenz erkrankt. Viele von ihnen werden zu Hause von ihren Angehörigen betreut. Um pflegende Angehörige zu unterstützen, bietet der **Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen** ein **kostenloses Online-Seminar** an. Die Seminarreihe **EduKation Demenz** vermittelt praxisnahes Wissen über Formen, Symptome, Behandlung und Verlauf von Demenz.

Das **9-wöchige Online-Seminar** startet am **Mittwoch, den 22. Oktober**, und findet jeweils mittwochs von **17 bis 19 Uhr** statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte erhalten weitere Informationen bei den Standorten des Pflegestützpunkts Landkreis Böblingen. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich bei der Seminarleitung Annemarie Krefß vom Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen unter der Telefonnummer 07031 663 1184 und E-Mail-Adresse: psp-leonberg@lrabb.de. Mit der Betreuung von an Demenz Erkrankten leisten Angehörige einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag, stehen jedoch zugleich vor großen Herausforderungen. Der Alltag mit einem demenziell erkrankten Menschen erfordert Geduld, Einfühlungsvermögen und viel Verständnis für die Krankheit. Ziel des Seminars ist es, Angehörigen den Alltag trotz der vielfältigen Belastung zu erleichtern. Neben fachlichen Impulsen bleibt viel Raum für Fragen und Austausch der Teilnehmenden untereinander.

Zentrum für Digitalisierung



Nachfolge statt Neugründung: After-Work-Event „Next Level Nachfolge“ zeigt Chancen von Firmenübernahmen

Wer sich selbstständig machen möchte, muss nicht immer bei null anfangen: Eine attraktive Alternative ist die Übernahme eines bestehenden Unternehmens. Welche Chancen und Herausforderungen es dabei gibt und wie eine Betriebsübergabe in der Praxis gelingt, zeigen das Zentrum Digitalisierung Region Stuttgart (ZD.BB), die Senioren der Wirtschaft e.V. und die Wirtschaftsförderung Landkreis Böblingen beim After-Work-Event **„Next Level Nachfolge: So gelingt die Firmenübernahme“** am 21. Oktober ab 17:00 Uhr im ZD.BB (Danziger Str. 6, 71034 Böblingen). Die Veranstaltung richtet sich an gründungsinteressierte Personen, junge Unternehmerinnen und Unternehmer sowie alle, die sich für eine Unternehmensnachfolge als Weg in die Selbstständigkeit interessieren.

An diesem Abend berichten fünf Unternehmerinnen und Unternehmer, die einen Betrieb übernommen haben, offen und praxisnah von ihren persönlichen Nachfolgegeschichten. Dabei stehen ganz unterschiedliche Branchen und Themen im Mittelpunkt – vom Handwerk über die Gastronomie bis hin zur Produktion und der Umsetzung digitaler Geschäftsmodelle.

Wolfgang Vogt (Senioren der Wirtschaft e.V.) berät seit zwölf Jahren Gründerinnen und Gründer. Er wird in seinem Impulsvortrag „Ein Unternehmen übernehmen – so geht’s“ aufzeigen, welche Schritte es für eine reibungslose Firmenübernahme braucht, sei es innerhalb der Familie oder beim Firmenkauf durch Externe. Darüber hinaus zeigt Dr. Claus Hoffmann, Geschäftsführer des ZD.BB, wie eine Nachfolge in Verbindung mit Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz neue Chancen eröffnet. Im Anschluss laden die Gastgeber zu Networking bei Fingerfood und Getränken ein – eine Gelegenheit, sich mit Nachfolgerinnen und Nachfolgern, Expertinnen und Experten sowie anderen Interessierten auszutauschen. Die Teilnahme ist kostenlos, Interessierte können sich bis zum 15. Oktober über die ZD.BB-Website anmelden: <https://zd-bb.de/events/next-level-nachfolge/>.

Schulen und KiTas

Außenstelle Grafenau

Öffnungszeiten in Grafenau (Döffingen):

montags:	9:00 – 11:00 Uhr
mittwochs:	9:00 – 11:00 Uhr
Telefon:	07031 – 6400-84
Zentrale:	07031 – 6400-0

Anschrift:

vhs.Grafenau, Petra Schmidt, Zum Ulrichstein 7, 71120 Grafenau
Email: Grafenau@vhs-aktuell.de
Internet: www.vhs-aktuell.de



*Alle Kurse und Veranstaltungen sind jederzeit online buchbar unter **www.vhs-aktuell.de***

*Alle Webinare finden Sie auf **www.webinare-vhs.de***